



Samstag, 28. September 2024

- >> Bitcoin – Beginnt im Schlussquartal der Bullen-Markt?
- >> Gewinner der Woche: BitTensor legt um satte 47% zu...
- >> Verlierer der Woche: Monero verliert 9% innerhalb 1 Woche!
- >> Meine neuesten Videos...

Bitcoin – Beginnt im Schlussquartal der Bullen-Markt?

Lieber Leser,

in wenigen Tagen startet das 4. und letzte Quartal des Jahres, das in der Vergangenheit stets die stärkste Phase für Bitcoin (BTC) und den gesamten Krypto-Markt gewesen ist, wenn man rein auf die durchschnittliche Performance blickt.

Dementsprechend hoch sind die Erwartungen der Anleger auf die kommenden 3 Monate. Doch wird sich die Geschichte auch dieses Jahr wiederholen? Die Gründe, die für eine erneute Kurs-Rallye ab Oktober sprechen, sind vielfältig.

Startet im Oktober der neue Bullen-Markt?

Das 4. Quartal 2024 hat das Potenzial, einen neuen Bullen-Markt auszulösen. Einer der Gründe für steigende Bitcoin-Kurse ist die Saisonalität, die insbesondere im Krypto-Markt einen großen Einfluss auf die Performance hat. Während die Sommer-Monate Juni bis August stets schwache Monate sind, gelten die 3 letzten Monate im Jahr als die stärksten. Nicht umsonst haben sich der Monat Oktober als »Uptober« und der Monat November als »Moonvember« unter Krypto-Investoren einen Namen gemacht.

Und tatsächlich, schaut man auf die historische Performance des letzten Quartals, wird schnell deutlich, dass in keinem anderen Quartal solch hohe Renditen erreicht werden. In den vergangenen 10 Jahren belief sich die durchschnittliche

Performance von Bitcoin im 4. Quartal auf +88,8% (siehe Grafik unten, Quelle: Coinglass).

[Hier die Grafik vergrößern...](#)

Bitcoin Quarterly returns(%)

coinglass

| Time | Q1 | Q2 | Q3 | Q4 |
|------|----------|----------|---------|----------|
| 2024 | +68.68% | -11.92% | +2.89% | |
| 2023 | +71.77% | +7.19% | -11.54% | +56.9% |
| 2022 | -1.46% | -56.2% | -2.57% | -14.75% |
| 2021 | +103.17% | -40.36% | +25.01% | +5.45% |
| 2020 | -10.83% | +42.33% | +17.97% | +168.02% |
| 2019 | +8.74% | +159.36% | -22.86% | -13.54% |
| 2018 | -49.7% | -7.71% | +3.61% | -42.16% |
| 2017 | +11.89% | +123.86% | +80.41% | +215.07% |

Bitcoin performt im 4. Quartal des Jahres stets am besten | Quelle: coinglass.com

Gründe für einen starken Oktober

Zusätzlich zur Saisonalität beeinflusst die makroökonomische Lage die Krypto-Kurse. Vor allem die US-Präsidentschaftswahlen Anfang November stellen einen entscheidenden Wendepunkt dar, da sich der Ausgang der Wahlen stark auf die Kurse auswirken wird.

Zwar hat sich Vize-Präsidentin Kamala Harris zuletzt erstmalig auch wohlgesonnen zum Krypto-Sektor geäußert, insgesamt wäre aber wohl ein Wahlsieg von Donald Trump als bullisch für Bitcoin (BTC) und Altcoins zu bewerten. Trump hat sich in den vergangenen Wochen lautstark für Bitcoin und Krypto ausgesprochen und plant sogar den Aufbau einer strategischen Bitcoin-Reserve.

Sollte Harris das Rennen machen, würde dies dennoch nicht den Bullen-Markt beerdigen. Zuletzt hatte Harris bei einer Rede in Pittsburgh vorsichtig ihre Unterstützung für die Krypto-Branche signalisiert, ein Bruch zur bisherigen Biden-Regierung. Vor allem Bitcoin dürfte sich weiter äußerst positiv entwickeln, zumal die US-Geldmenge zuletzt expansiv war.

Markt erwartet weiter sinkende Zinsen, Stimulus-Programm

aus China

Ein weiterer wichtiger makroökonomischer Aspekt ist der FED-Pivot der US-Notenbank FED im Zuge der rückläufigen Inflation in dem Land. Die Reduktion des Leitzinses in den USA in der Vorwoche hat den Start eines neuen Bitcoin-Aufwärtstrends eingeleitet. Bis Ende des Jahres dürfte die FED die Zinsen um weitere 0,5% senken und diese im nächsten Jahr sogar noch einmal um weitere 1% auf rund 3,25% senken.

Dies ist vorwiegend für Risk-On-Assets wie Bitcoin und Altcoins bullisch, da Investoren wieder einen höheren Anreiz haben, ihr Kapital in risikoreichere Investments zu stecken. Zu Hochzinszeiten konnten Investoren durch US-Staatsanleihen eine de facto risikofreie Rendite von rund 5% erhalten. Diese Zeiten sind nun vorbei. Außerdem sinkt durch sinkende Zinsen der Wert des US-Dollars, was umgekehrt die in US-Dollar denominierten Krypto-Währungen stärkt.

Ferner steigt die globale Geldmenge M2 wieder an. Dieser Liquiditätsschub durch das Quantitative Easing (QE) hat ebenfalls einen starken Einfluss auf Bitcoin und den breiteren Krypto-Markt. Neben den USA sorgt auch China für eine neue Liquiditätsschwemme. Die chinesische Regierung hat ein umfassendes Konjunkturpaket geschnürt und will ca. 130 Mrd. US-Dollar in den Markt pumpen. Außerdem will auch China die Zinsen kürzen.

Bitcoin-Kurs steigt über 65.000 US-Dollar und erobert damit den 200-Tagesdurchschnitt zurück

Im Zuge des FED-Pivots und in Antizipation auf das »bullische 4. Quartal« hat es der Bitcoin-Kurs final geschafft, ein höheres lokales Hoch über der Marke von 65.000 US-Dollar mit dem Schluss einer Tageskerze zu markieren.



Chart: **Bitcoin-Tageskerzen** (1-Jahres-Kursentwicklung | entnommen am 26.09.2024)

Positiv ist auch, dass es BTC dadurch gelungen ist, oberhalb des 200er-Tagesdurchschnitts bei 64.000 US-Dollar zu schließen. Somit notiert BTC oberhalb vieler relevanter Kursmarken und könnte schon bald ein neues Golden Cross (bullische Kreuzung des 50er-DMA mit dem 200er-DMA) auf den Tageskerzen bilden, wenn sich der Trend weiter fortsetzt.

Unser Fazit:

Der Krypto-Markt dürfte einmal mehr vor einem bullischen 4. Quartal stehen. Die Wahrscheinlichkeit wächst, dass wir im Oktober dann tatsächlich einen neuen Bullen-Markt beim Bitcoin sehen.

Als kleiner Unsicherheitsfaktor bleibt die US-Wahl im November, da sich beide Kandidaten bislang ein Kopf-an-Kopf-Rennen liefern. Sollte Trump ins Amt des neuen US-Präsidenten gewählt werden, dürfte sich der aktuell zarte Aufwärtstrend eher noch mal beschleunigen. Aber auch wenn Harris die Wahl gewinnt ist dies kein Beinbruch, hat sich die demokratische Kandidatin zuletzt eher positiv zum Thema „Krypto“ geäußert.

Gewinner der Woche: BitTensor (TAO) legt um satte 47% zu...

Der AI-Coin BitTensor (TAO) zählte in den letzten Tagen zu den absoluten Überfliegern im Krypto-Markt. So konnte BitTensors nativer Token TAO erneut um +47% zulegen und ist damit aus der Konsolidierungsphase über die Sommermonate mit einem Kursfeuerwerk ausgebrochen. Auf Monatssicht ist TAO sogar um fast 100% gestiegen.

Künstliche Intelligenz (KI) bleibt das bestimmende Thema, mit ChatGPT von OpenAI als das Aushängeschild. Das Problem: OpenAI ist ein zentralisiertes Unternehmen, womit die Macht über die KI in den Händen einiger weniger liegt. Außerdem explodieren die Kosten für die Nutzung, welche sich tagtäglich auf knapp 1 Mio. US-Dollar belaufen.

Und genau hier setzt BitTensor als vollständig dezentralisiertes AI-Krypto-Projekt an. Durch die Dezentralisierung erhöht BitTensor nicht nur die Transparenz, sondern ermöglicht auch einen deutlich effizienteren Betrieb, womit das Projekt durchaus Chancen hat, Marktanteile im Markt zu gewinnen, wenn es um das Trainieren von KI-Modellen geht.



| Kürzel | Kurs | Marktkapitalisierung | tägl. Handelsvolumen |
|--------|---------------|----------------------|----------------------|
| TAO | 542 US-Dollar | 4 Mrd. US-Dollar | 170 Mio. US-Dollar |

Quelle: coinmarketcap.com

Unser Fazit:

BitTensor (TAO) ist eines der Top-KI-Projekte, das zuletzt mit Bittensor 8.0.0. eine neue Software-Version veröffentlicht hat, die nur mehr Schnelligkeit, sondern auch mehr Benutzerfreundlichkeit bei der Interaktion mit der Blockchain verspricht.

Aufgrund der Probleme, die zentralisierte KI-Unternehmen wie das Flaggschiff OpenAI derzeit haben, bieten Krypto-Projekte wie BitTensor durchaus eine Alternative. Dementsprechend hoch ist der Hype rund um AI-Coins wie TAO, FET & Co.

Verlierer der Woche: Monero (XMR) verliert 9% innerhalb einer Woche!

Der Privacy-Coin Monero (XMR) zählt in dieser besonders starken Handelswoche zu den wenigen Verlierern. Dass die meisten Altcoins in dieser Woche so stark performt haben, wurde XMR augenscheinlich zum Verhängnis.

Die Krypto-Währung Monero (XMR) legt besonderen Fokus auf die Privatsphäre.

Dies ist zweifelsohne relevant, allerdings kein Narrativ, dass aktuell viel Aufmerksamkeit erlangt. Privacy Coins haben es außerdem in Zeiten einer härteren Regulierung durch die Regierungen schwer, Investoren machen in unsicheren Zeiten eher einen Bogen um diese Coin-Klasse.

Aktuell scheint es so, als würden Investoren ihr Geld vermehrt in attraktivere Coins umschichten, um vom neu entfachten Krypto-Boom zu profitieren. Trader dürften diesen Umstand zusätzlich für Short-Positionen auf unattraktive Krypto-Projekte nutzen, was dem Verkaufsdruck weiter beschleunigt.



| Kürzel | Kurs | Marktkapitalisierung | tägl. Handelsvolumen |
|--------|---------------|----------------------|----------------------|
| XMR | 165 US-Dollar | 3 Mrd. US-Dollar | 48 Mio. US-Dollar |

Quelle: coinmarketcap.com

Unser Fazit:

Monero (XMR) hat als Privacy-Coin einen starken Use-Case und wird von vielen Krypto-Nutzern für ihre Privacy-Technologie geschätzt. Allerdings wird XMR so weniger als Investment wahrgenommen, sodass Coins wie XMR in solch einer Marktphase eher underperformen.

Die heutige Ausgabe entstand wieder durch die Zusammenarbeit im Team mit Alexander Mittermeier (Chefredakteur), Philipp Henk (stellvertr. Chefredakteur) und andere Team-Mitglieder, die allesamt langjährige Erfahrungen in der Krypto-Branche mitbringen.

Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Die Autoren sind in den folgenden besprochenen Krypto-Währungen bzw. -Projekten zum Zeitpunkt der

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

Meine neuesten Videos



Viel Erfolg bei deinen Finanzentscheidungen &
ein schönes Wochenende wünscht Dir

Dein
Alexander Mittermeier
Chefredakteur *Krypto-Report*
www.krypto-report.de

>> [Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Oktober](#)

ONE Media Group GmbH & Co. KG, Kaiser-Wilhelm-Ring 4, D-92224 Amberg
Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRA Amberg 2702
Persönlich haftende Gesellschafterin: ONE Media Group Verwaltungs GmbH – Sitz Amberg
Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRB 4023 – Geschäftsführer: Markus Müller
USt-IdNr.: DE254385090
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Absatz 3 MDStV: Alexander Mittermeier

[Archiv](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum & Haftungsausschluss](#)

Copyright © 2024 ONE Media Group GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten.